MITTEILUNGSBLATT
SCHALLSTADT

Freitag, 06. Februar 2015 Nr. 06 / 2015

Bürgerempfang 19. Januar 2015

Im Beisein der Landtagsabgeordneten Edith Sitzmann und Gabi Rolland konnte Bürgermeister Jörg Czybulka zwei wertvolle Ehrungen vornehmen:

Mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für seine über 15jährige Ehrenamtstätigkeit als Vereinsvorstand konnte Thomas Bockstahler (2.v.l.) geehrt werden.

Die Ehrennadel der Gemeinde in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Gemeinde Schallstadt durfte Wolfgang Sutter (2.v.r.) in Empfang nehmen.

Der Musikverein Mengen hat für die schöne musikalische Umrahmung gesorgt.

Traditionell erfolgte der Anschnitt der „Neujahrssau".

Die Ansprache von Bürgermeister Jörg Czybulka finden Sie ab Seite 3 ff in diesem Mitteilungsblatt.
Allen, die zum Gelingen des Bürgerempfangs beigetragen haben, nochmals herzlichen Dank.

Ihr
Jörg Czybulka
Bürgermeister

Termin „Planungswerkstatt" vormerken!

Die Bürgerschaft von Schallstadt ist herzlich nach den bereits in der Vergangenheit stattgefundenen zwei Bürgerwerkstätten zu einer abschließenden **öffentlichen Planungswerkstatt zum integrierten Gemeindeentwicklungskonzept und zur Gemeinsamen Ortsmitte Schallstadt am 20. und 21. Februar 2015 in der Johann-Philipp-Glock Halle** eingeladen. Den Ablaufplan finden Sie auf Seite 7

Immer gut informiert.

NOTRUFE

Polizei	110
Polizeiposten Ehrenkirchen	07633 806180
Polizeirevier Freiburg Süd	0761 8824421
Feuerwehr	112
Branddirektion Freiburg	0761 2013315
Unfallrettungsdienst und Krankentransport	0761 19222
Giftnotruf	0761 19240
Gas: badenova	0800 2 767 767
Strom: Energiedienst Netze GmbH	07623 921818
Wasser (nach den Dienstzeiten)	0160 90166029

ÄRZTE

Notfallpraxis für **Erwachsene**, Medizinische Uniklinik Freiburg, Hugstetter Straße 55. **Rufnummer 0761 8099800**

Kinderärztliche Notfallversorgung über Kinder- und Jugendärzte Nördliches Markgräflerland. **Rufnummer 0180 519292300**

ZAHNÄRZTE

zahnärztlicher Notfalldienst 0180 322255541

TIERÄRZTE

tierärztlicher Notdienst 07631 6536

APOTHEKENNOTDIENSTE

Samstag, 7. Februar 2015
Faust-Apotheke Staufen, Hauptstraße 52, 79219 Staufen im Breisgau , 07633 958220
Apotheke am Schillerplatz Müllheim, Werderstraße 23, 79379 Müllheim, Baden, 07631 12775

Sonntag, 8. Februar 2015
Bad Apotheke Krozingen, Bahnhofstraße 23, 79189 Bad Krozingen, 07633 92840

VERWALTUNG

Internet: www.schallstadt.de | E-Mail: rathaus@schallstadt.de

Zentrale		07664/6109-0
Sprechzeiten		
Montag, Mittwoch und Freitag		8:00 Uhr -12:00 Uhr
Dienstag		7:30 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag		8.00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18.00 Uhr
Bürgermeister	Jörg Czybulka	6109-31
Sekretariat/Mitteilungsblatt	Michaela Boehm	6109-31

HAUPTAMT

Leiter	Thomas Regele	6109-36
Sekretariat	Andrea Gugel	6109-35
Allgemeine Verwaltung	Silvia König	6109-25
Personalamt	Evelyn Albrich	6109-23
Ordnungsamt/Gewerbeamt	Georg Scheffold	6109-22
Melde-, Passamt/ Fundbüro/Soziales	Domenico Petrella	6109-21
Standesamt/Friedhof/Rente	Caroline Vögtle/Ulrike Willi	6109-24
Grundbucheinsichtstelle	Georg Scheffold/Thomas Regele	6109-22

VERWALTUNGSSTELLE MENGEN

	Ute Oettle	2669
Sprechzeiten		
Dienstag		7:30 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch		9.00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag		8.00 Uhr -12:00 Uhr und 14:00 Uhr -18:00 Uhr

RECHNUNGSAMT

Leiter	Heribert Weirich	6109-44
Steuern/Abgaben/Liegenschaften	Klaus Braun	6109-43
Wassergebühren Kindergartenbeiträge	Melanie Andris	6109-42
Gemeindekasse	Kilian Kaufmann	6109-40

BAUAMT

Leiter	Reinhold Willmann	6109-33
Verwaltung	Jürgen Wohlgemuth	6109-32
Verwaltung	Andrea Schwitz	6109-34
Sekretariat	Ursula Hermann	6109-29

BAUHOF

Leiter	Hubert Schüler	0170 6313883
Wassermeister	Rainer Hanser/ Alexander Hohmuth	
während der Dienstzeiten		0170 6313881
nach den Dienstzeiten		0160 90166029

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79227 Schallstadt, Kirchstraße 16
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Jörg Czybulka

Druck und Verlag:
Primo Verlag, Anton Stähle, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

SCHULEN

Johann-Philipp-Glock-Schule	
Rektorat Grundschule	
Christiane von Zahn	9761-11
Außenstelle Werkrealschule	
Iris Paul	9761-10
Sekretariat	
Silvia König	9761-12
Fax	9761-15
Hausmeister (Büro)	
Walter Bronner	9761-14
Johann-Philipp-Glock-Halle	9761-16
Kernzeitbetreuung	9761-20
Alemannenschule Mengen	
Rektorat	
Karin Modlich	2600
Fax	408504
Hausmeister (Büro)	
Olaf Jost	408447
Halle Mengen	408503

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita Käppele	
Manuela Kaspari	615084
Kita Mengen	
Gudrun Holz-Cyriax	1677
Kita Gehrenweg	
Karin Merklin	7596

FEUERWEHR

Feuerwehr Schallstadt	615030
Feuerwehr Mengen	40166

FORSTVERWALTUNG

Jürgen Bucher	6197-35
Fax 6197-36	Mobil 0162 2550714
E-Mail:	jpbucher@gmx.net

SOZIALE DIENSTE

Seniorenpflegeheim Batzenbergblick	61 39 86 20
Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V.	0 76 33 95 33-0
Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige	0 76 33 95 33-20
Dorfhelferinnenstation Schallstadt-Ebringen-Pfaffenweiler	5040940
Nachbarschaftshilfe der Ev. Kirchengemeinde Wolfenweiler	Pfarramt 6519
Frauen- & Kinderschutzhaus Freiburg	0761 310 72 (rund um die Uhr)
Hospizgruppe Südlicher Breisgau	0160 96842020

OFFENE MOBILE JUGENDARBEIT

Julien Brockhaus	0176 41102783

„Das Durchschnittliche gibt der Welt ihren Bestand, das Außergewöhnliche ihren Wert!“

Mit diesem Zitat von Oskar Wilde hat Bürgermeister Jörg Czybulka seine Ansprache begonnen. Im zehnten Jahr seiner Amtszeit glaube er mit Recht sagen zu können, dass Schallstadt zu den Kommunen gehöre, in denen es zumindest kommunalpolitisch nicht langweilig geworden sei und werde. Im Rückblick auf das Jahr 2014 hätten alle neuerlich viel bewegt, angestoßen, umgesetzt und - betriebswirtschaftlich ausgedrückt - in verschiedenen Bereichen kräftig investiert. Man könnte vielleicht sagen, dass der absolute Schlagertitel der vergangenen Fußball-WM auch hier in Schallstadt gegolten habe: „Atemlos“ durch 12 Monate – ein Zustand für den Gemeinderat und insbesondere für alle Mitarbeiter der Gemeinde Schallstadt. Für das Tempo und die Qualität der abgearbeiteten Projekte gelte allen höchster Respekt. Schallstadt sei von der geographischen Lage her ein Nadelöhr zwischen Mittelzentrum und Großzentrum. Jedoch gebe man sich hier mit dem Durchschnittlichen nicht zufrieden. Das Außergewöhnliche müsse es schon hin und wieder sein, um Duftmarken zu setzen. Mit drei Bürgerinitiativen als Vereine, zwei Bürgerforen sowie einer weiteren neuen Initiative in Schallstadt und einer insgesamt multikulturellen Bürgerschaft bringe die Bürgerschaft sich zeitweise alltäglich ein. Das möge für die Politik nicht immer bequem sein und erfordere unstrittig eine Menge an Energie. Auf der anderen Seite zeuge es jedoch von einer Vielschichtigkeit unserer Bevölkerung, mit allen Ecken und Kanten. Für dieses Engagement, egal ob in Vereinen, in Initiativen oder auch im Einzelnen, hat Bürgermeister Jörg Czybulka allen ausdrücklich gedankt. Man könne voller Stolz auf viele gemeinsame Projekte zurückblicken und werde auch die künftig anstehenden Herausforderungen annehmen und demokratisch zusammen meistern. Die Gewerbesteuer habe kräftig gesprudelt. Die Jahresrechung belege seit 10 Jahren ununterbrochen bei einem hohen Investitionsgrad ein solides Wirtschaften des Gemeinderates und der Verwaltung. Die Rahmenbedingungen seien nicht schlecht gewesen und. Uns allen gehe es weiß Gott gut. Wir hätten alles, bekämen alles und könnten uns vieles leisten. Das Land funktioniere. Ministerpräsident Kretschmann habe diese Situation vor kurzem wie folgt beschrieben: „Heimat – Hightech – Highspeed“.

Sodann hat Bürgermeister Jörg Czybulka nachfolgende Beispiele in Schallstadt für außergewöhnliche werthaltige Projekte, auf die auch in den Folgejahren ein Schwerpunkt gelegt würde, aufgezeigt:

- Dringend benötigtem Wohnraum könne mit der Erschließung von knapp 40 Wohnobjekten im neuen Baugebiet „Zwischen den Wegen“ in Mengen Abhilfe geschaffen werden.
- Im Ortsteil Schallstadt/Wolfenweiler bringe der Gemeinderat nach einer schwierigen Vorlaufzeit mit dem Aufstellungsbeschluss zum neuen Baugebiet „Weihermatten“ weiteres Wohnraumangebot auf den Weg.
- Ökologische Ausgleichmaßnahmen in nicht unerheblichem Ausmaß seien für die Baugebiete notwendig. Hierzu würden aufwendige Renaturierungsarbeiten z. B. am Mühlbach vorbereitet. Die Gemeinde habe sich für solche Fälle in 2014 ein Ökokonto zugelegt.
- Mit der Auszeichnung einer Biologischen Vielfalt lebe die Arbeitsgemeinschaft Brunnengraben ökologisch hochwertige Nachhaltigkeit.
- Sowohl in Mengen als auch auf der Fischerinsel siedelten sich weitere und teilweise neue Firmen an.
- Die Firma Ziemann als größter Arbeitgeber konzentriere ihren Stammsitz auf Schallstadt und sei damit ein nachhaltiger Gewerbepartner.
- Die Sparkasse in Mengen habe ihren 150.ten Geburtstag gefeiert. In den neuen Räumlichkeiten sei dieser Standort wohl gesichert.
- Die WG habe ihr 75. Bestehen zelebriert. Gleichzeitig habe das 30. Wolfenweiler Weinfest stattgefunden. Zum letzten Mal! Bedauerlich. Nach dem Besuch von Minister Bonde im Jahr 2013 sei der Auftritt vom MP-Kandidaten und Landtagspräsidenten Guido Wolf 2014 ein wahres Highlight gewesen.
- Einen weiteren runden Geburtstag mit 60 Jahren habe der Sport-Club Mengen e.V. gefeiert. Dazu passe auch die Wiederherstellung des Hartplatzes zu einem neuwertigen Spielgelände.
- Infrastrukturell sei mit einer Geschwindigkeitsregelung von Tempo 30 innerhalb der Projektgruppe Batzenberg ein Meilenstein gesetzt worden. Lärmemission und Verkehr hätten deutlich abgenommen. Weitere Überlegungen würden folgen. Er wolle nicht verhehlen, dass es durchaus auch kritische Stimmen gebe. Mit einer neuen Brücke, voraussichtlich mit Rad- und Fußgängerwegeführung am südlichen Ortsausgang, werde sich der Gemeinderat beschäftigen müssen. Insgesamt sei festzuhalten, dass innerhalb der Ortsteile Schallstadt und Wolfenweiler in Kürze geschlossen Tempo 30 gelte. Für Mengen warte man auf die Antwort aus dem Landratsamt für zumindest Tempo 40 in der Ortsdurchfahrt.
- Ein aus Brüssel eingeforderter Lärmaktionsplan sei seitens der Verwaltung auf den Weg gebracht worden.
- Bildungspolitisch sei man auf einem sehr hohen Stand mit einem enormen Qualitätsanspruch. Mit über 30 Erzieherinnen als Mitarbeiter der Gemeinde Schallstadt und einem Haushaltsvolumen von beinahe 2 Millionen Euro pro Jahr für die beiden gemeindeeigenen Kitas sowie dem evangelischen Kindergarten sei dies ein enormer Kostenfaktor im frühkindlichen Bildungsbereich. Im Kita Bereich setze man ebenfalls seit Jahren bemerkenswerte Zeichen und habe im Kleinkindbereich eine hervorragende Betreuungsquote erreicht. Das sei Spitze im Landkreis und in der Region.
- Die Gemeinschaftsschule mit der Außenstelle Schallstadt und dem Partner Gemeinde Ehrenkirchen sei an den Start gegangen. Gleichzeitig hätte man einen Schulleiterwechsel im Grundschulbereich von Frau Fromm zu Frau von Zahn zu vollziehen gehabt.
- Um die Qualität zu halten und frühzeitig zu agieren bzw. reagieren zu können, sei man in Überlegungen für eine Schulsozialarbeiterstelle, ebenfalls als interkommunales Projekt.

- Mit einem neuen Mobilen Jugendbeauftragten gemeinsam mit der Gemeinde Ebringen sei man ebenfalls für die gesellschaftlichen neuen Aufgaben bestens aufgestellt.
- Die Förderung für Jugendliche von Sport- und Musikvereinen habe der Gemeinderat unter dem zukunftsfördernden Aspekt aufgestockt.
- Aber auch für die älteren Mitbürger sei man aktiv: Mit der Weiterführung der Sozialraumanalyse beteilige man die Bürgerschaft ganz aktuell bei der Etablierung eines Angebotes für an Demenz Erkrankte in unserem Gebäude in der Steingasse. Er hat darum gebeten, die ausführlichen Dokumentationen in den Mitteilungsblättern oder auf der Homepage zu verfolgen.
- Eine neue Hochwassergefahrenkarte schränke insbesondere auch Schallstadt in strategischen Erweiterungsgedanken erheblich ein. Vor dem Hintergrund einer landesweiten Politik unter dem Motto „Innenentwicklung vor Außenentwicklung" müsse dies einen Anstoß zur Nachverdichtung zum Beispiel auch bei der Planung einer Ortsmitte geben.
- Zum Jahreswechsel habe Schallstadt ganz klar und deutlich in der Frage einer Stadtteilerweiterung in Freiburg St. Georgen gen Schallstadt NEIN gesagt.
- Das Projekt Rheintalbahn komme auf Grund der neuen Hochwassergefahrenkarten ins Stocken. Für Mengen gelte ohne wenn und aber die Realisierung der Bürgertrasse.
- Die Verwirrung um den Halt der Regionalexpresszüge in Krozingen oder Heitersheim dürfe für Schallstadt kein Thema sein. Aber er sei sich sicher, die (anwesenden) Abgeordnete Rolland und Sitzmann würden sich dafür einsetzen!
- Der Bauhoftrupp erhalte zusammen mit den Wassermeistern durch einstimmigen Gemeinderatsbeschluss einen neuen Bauhof bzw. eine Bauhoferweiterung. Die bisherigen Zustände seien schon seit geraumer Zeit nicht mehr arbeits- und sozialgerecht. Die Umsetzung würde das ganze Jahr 2015 in Anspruch nehmen.
- Auch im Bereich der Wasserversorgung sei erheblich investiert worden. Verschiedene Straßenzüge seien mit neuen Leitungen versorgt worden.
- Auf die Energieversorgung sei ein Schwerpunkt gelegt worden. Als erste Kommune im Landkreis hätte Schallstadt alle öffentlichen Lampen auf energiesparende LED Beleuchtung umgestellt.
- Die durchgeführte Energiebedarfsanalyse für öffentliche Gebäude solle in den Folgejahren weiter umgesetzt werden und auch private Immobilien würden mit berücksichtigt.
- Zum Thema Windkraft würden die drei Kommunen innerhalb der VG das Verfahren mangels aktueller Umsetzbarkeit ruhen lassen.
- Die Feuerwehr, Abteilung Schallstadt, habe einen längst benötigten neuen An- und Erweiterungsbau erhalten.
- Eine weitere Personalveränderung gebe es in der evangelischen Kirche in Wolfenweiler. Auf Pfarrer Eberhard Deusch folge eine Dame als neue Pfarrerin.

Auf zwei Punkte, die den Gemeinderat und die Verwaltung aktuell und natürlich auch weiterhin intensiv beschäftigen, ist Bürgermeister Jörg Czybulka abschließend etwas näher eingegangen:

1. Flüchtlinge als neue Mitbürger

Nicht erst seit vergangenem Herbst gebe man Flüchtlingen in Schallstadt ein neues zu Hause. Aber in den vergangenen Wochen und Monaten hätte alle die Weltpolitik, oder wie auch immer man die in dieser Form noch nicht da gewesene Situation in zahlreichen Ländern auf unserem Globus nennen wolle, eingeholt. Auch in Schallstadt müsse und wolle man seinen Beitrag leisten. In einer für Schallstadt bisher nicht gekannten Solidaritätsaktion hätten viele aus der Bürgerschaft auf den Appell aus dem Rathaus reagiert. Leider sei bisher keine der Sache gerecht werdende Würdigung in der Presse erfolgt. Gemeinsam mit Ebringen habe man zusammen mit Vertretern der Caritas zwei Informationsveranstaltungen durchgeführt. Zum ersten Termin seien über 100 engagierte Bürger gekommen. Beim zweiten Termin seien es erneut ca. 45 Menschen gewesen, die helfen wollten. Mittlerweile habe sich völlig unkompliziert ein selbständiger Helferkreis etabliert, der zielgerichtet verschiedenste Angebote oder Hilfen des alltäglichen Lebens anbiete. Frau Preiser aus Leutersberg, stellvertretend für alle Engagierten, habe sich bereit erklärt, als Ansprechpartnerin in Absprache mit dem Rathaus für Fragen und Antworten zur Verfügung zu stehen. Hierfür hat er herzlich gedankt. Man brauche integrierte Lösungen! Auch dank der Unterstützung aus der Bürgerschaft habe man für bis dato 24 Menschen eine Bleibe gefunden. Das momentane Angebot an dezentralen Unterkünften würde jedoch nicht ausreichen. Auch wenn man seitens der Verwaltung städtebaulich mit einem ausgewiesenen Standort für Wohncontainer vorsorge, so appelliere er an alle, frei stehenden Wohnraum zu melden. Dies gelte für Zimmer, Einliegerwohnungen genauso wie für leer stehende Häuser. Man habe bisher mit den Neuankömmlingen gute Erfahrungen gemacht. Die Integration müsse und werde von beiden Seiten gelebt. Und Vermieter von Wohnraum erhielten ganz reguläre sichere Mieteinnahmen. Im Rathaus sei mindestens ein Mitarbeiter täglich mit dem Thema intensiv beschäftigt. Dies Engagement sei ohne Zweifel soziale und christliche Aufgabe und Verpflichtung. Er sei froh, dass der überwiegende Teil der Bevölkerung dies so sehe. Die aktuellen Geschehnisse in Frankreich dürften nicht davon abhalten, jetzt erst Recht Engagement und weitere Initiative zu zeigen. Soeben habe Schallstadt gemeinsam mit weiteren Kommunen die Besetzung einer Sozialarbeiterstelle für Flüchtlinge beschlossen. Auch wenn dies eigentlich die Aufgabe des Landkreises sei, so sehe man diese Erfüllung als unabdingbar an, da seitens des Landkreises diese Mammutaufgabe nicht zu schaffen sei. Man dürfe gespannt sein, wie sich das Thema beschleunigtes Asylverfahren entwickle und wie sich Bund und Land weiter in das Thema einbringen bzw. die kleinen Kommunen unterstützten und finanziell entlasteten. Wichtigstes Gebot sei in unserem kleinen kosmopolitischen System der soziale Frieden. Den gelte es in jedem Fall zu sichern. Grundlage dafür seien in jedem Fall die Garantie für eine faire Presse-, Meinungs- und Religionsfreiheit.

2. Ortsmitte und neues Rathaus

Nach dem Bürgerentscheid im Jahr 2013 seien die Zeit und die Entwicklung im Hinblick auf eine neue Ortsmitte Schallstadt nicht stehen geblieben. Man habe viel Zeit, Energie und auch Geld verloren. Man haben gelernt, wie wichtig gerade auch vor dem Hintergrund der aktuellen Weltpolitik Respekt und Toleranz seien, und dass manchmal auch ein bisschen Demut nichts schade. Diese Botschaft würde niemals alle Menschen erreichen. Aber man sollte demokratische Grundregeln respektieren und gefasste Gemeinderatsbeschlüsse z. B. für ein neues Verwaltungsgebäude, also ein neues Rathaus, nicht ignorieren. Er – und nicht nur er, sondern auch Kritiker und Andersdenkende – würden feststellen, dass man mit der Bürgerbeteiligung vorbildlichst die Themen Rathaus und Ortsmitte weiter angegangen sei. Was ein dringend notwendiges neues Verwaltungsgebäude angehe, gebe es keinen Zweifel: Man wisse nicht mehr wohin mit den Mitarbeitern, mit weiteren Arbeitsplätzen. Dies alles könne man den zahlreichen Veröffentlichungen entnehmen. Ebenso sei man bereits seit Jahren im Zugzwang bei der Bereitstellung von sozialem und altersgerechten Wohnraum. Dies sei vorgesehen auf dem Areal des Alten Sportplatzes. Bürgermeister Jörg Czybulka hat dazu aufgerufen, sich nach den beiden bisherigen Bürgerworkshops neuerlich konstruktiv einzubringen in der abschließenden Planungswerkstatt am Freitagnachmittag, den 20. Februar, ab 16:00 Uhr sowie den ganzen Samstag ab 09:00 Uhr in der JPG-Halle. Danach müsse und werde der Gemeinderat als das politisch gewählte und verantwortliche Gremium die Entscheidungen zu beiden Themen und eine damit einhergehende weitere Vorgehensweise fällen! Viele hätten gemerkt, dass Bürgerbeteiligung das eine sei, aber praktische Erfahrungen das andere. Die Bürger als Teil eines Ganzen könnten nicht nur das individuell Optimale und subjektiv Beste heraussuchen. Jeder müsse Kompromisse eingehen. Er habe Ihnen vorher die dringend notwendigen und bekannten Zwangspunkte dargelegt. Man solle gemeinsam Schallstadt – wie in anderen Bereichen auch – ein Gesicht geben lassen der Sache und nicht den Emotionen eine Chance einräumen. Diese Chance würde seines Erachtens nach 2015 nicht mehr wiederkommen.

Mit dem Eingangszitat hat Bürgermeister Jörg Czybulka seine Rede abgeschlossen. Wichtigste Bestandteile, um die angestrebten Ziele und eine nachhaltige Wertigkeit gemeinsam zu erreichen, seien 100% Ursprung, 100% Original, 200% Inspiration, 100% Glück, 100% Bekenntnis. Abschließend hat Bürgermeister Jörg Czybulka all denen, die ihn persönlich bei der Erledigung alltäglicher oder auch außerordentlichen Aufgaben und Entscheidungen unterstützt haben, herzlich gedankt: Der Verwaltung, an oberster Stelle und stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den Amtsleitern, den Gemeinderatsmitgliedern, vor allem aber den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Vertrauen, den Vereinen und weiteren Partnern für ihr Engagement und das Zutun im Sinne einer zukunftsträchtigen Gemeinde im ländlichen Raum. Besonders gedankt hat Bürgermeister Jörg Czybulka auch den Landfrauen Mengen für die Bewirtung am Abend.

Mit zwei pointierten, alemannischen Weisheiten hat der Mundartdichter Stefan Pflaum (Bild Mitte) zum Gelingen des Abends beigetragen.

MITTEILUNGEN

Helferkreis für Flüchtlinge

Unser nächstes Treffen des Helferkreises indet am **Montag, den 09. Februar um 18.30 Uhr in der Käppele-Scheune**, Am Käppele 4, in Schallstadt statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die die Arbeit mit Flüchtlingen unterstützen möchten, sind herzlich eingeladen unseren Kreis zu erweitern.

Ihr
Helferkreis für Flüchtlinge Schallstadt

Email: helferkreis.schallstadt@gmail.com
Telefon: 0157 52211109.
Kontoverbindung: „Helferkreis“
Volksbank Freiburg 680 900 00
Konto Nr. 37 4137 04.

Sprechstunde für Flüchtlinge

Frau Lauren Warnatz ist seit Anfang des Jahres als Sozialarbeiterin beim Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung zuständig für die Gemeinden Schallstadt, Ebringen und Heitersheim.

Ab dem 12.Februar 2015 wird Lauren Warnatz jeden Donnerstag von 9:00 - 10:30 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus in Schallstadt anbieten. In dieser Zeit können sich die Flüchtlinge an sie wenden, falls es Fragen gibt zu Sprachkursen, Ausbildungsplätzen, Jobsuche usw..

Wegen des Rathaussturms durch die Kindergartenkinder wird die erste Sprechstunde am 12. Februar 2015 im Bürgerhaus, Raum Rosà, stattfinden.

Kontaktdaten:
Telefon: +49 (0)761 8965-434
Fax: +49 (0)761 8965-497
E-Mail: lauren.warnatz@caritas-bh.de

Gemeindeverwaltung Schallstadt: www.schallstadt.de

AUCH ONLINE GUT INFORMIERT

Auszüge aus dem Mitteilungsblatt sind neben anderen ständig aktuellen Informationen auch unter **www.schallstadt.de** abzurufen.

Nutzen Sie den Internetservice der Gemeindeverwaltung Schallstadt mit den Diensten: Aktuell, Mitteilungsblätt, ÖPNV-Fahrpläne, Terminkalender, Notdienste, Interaktiver Ortsplan, Online-Formulare und vieles mehr.

Achtung geänderter Redaktionsschluss

nächstes Mitteilungsblatt Nr. 7/2015:
Montag, 9. Februar, bis 12:00 Uhr
im Rathaus in Wolfenweiler
Erscheinungstermin: Freitag, 6. Oktober 2014

Später eingehende Textbeiträge haben keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

Beiträge
Die eingehenden Textbeiträge werden in digitaler Form angenommen. Für Vorlagen, die per e-mail geschickt werden lautet die e-mail-Adresse: rathaus@schallstadt.de.

Anzeigenaufträge
Für eine kostenpflichtige Anzeige können Sie zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus einen Anzeigenauftrag abgeben oder eine e-mail mit Ihren Bankdaten sowie Anschrift an rathaus@schallstadt.de oder direkt an den Primo-verlag anzeigen@primo-stockach.de schicken.

Verkehrsverhältnisse in Schallstadt

Halbseitige Sperrung der Ebringer Straße

- Verlegung der Bushaltestelle -

Zum Bau eines Wartehäuschens an der Haltestelle „Ebringer Straße“ und zum Umbau des Wartebereichs muss die Ebringer Straße auf Anordnung des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald ab 2. Februar 2015 während der Baumaßnahme halbseitig gesperrt werden.

Die Haltestelle wird für die Dauer der Bauarbeiten um ca. 50 m in Richtung Ebringen verlegt.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Bürgermeisteramt Schallstadt

SCHALLSTADT
LANDKREIS BREISGAU - HOCHSCHWARZWALD

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Schallstadt sucht ab sofort bzw. ab 1. September 2015

- **eine pädagogische Fachkraft in Voll- oder Teilzeit**
- **eine/n Berufspraktikanten/in (Berufsbild Erzieher/in)**

für eine kommunale Kindertageseinrichtung.

Wir erwarten von Ihnen:
- ein/e abgeschlossene/s Berufsausbildung/Studium entsprechend § 7 KiTaG,
- einen wertschätzenden, liebevollen und kompetenten Umgang mit Kindern,
- aktive Mitarbeit im Team,
- Aufgeschlossenheit, die pädagogische Konzeption ständig zu überprüfen und weiter zu entwickeln,
- Flexibilität,
- Reflexionsbereitschaft,
- eine ausgeprägte Kommunikations- und Kritikfähigkeit,
- eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern.

Wir bieten:
- ein aufgeschlossenes und motiviertes Mitarbeiterteam,
- eine wohlwollende und freundliche Atmosphäre,
- regelmäßige Fortbildungsangebote,
- Vergütung nach den Bestimmungen des TVöD, Jahressonderzahlung, Leistungsprämie sowie eine betriebliche Altersvorsorge.

Wenn Sie Interesse haben in unserem Team mit zu arbeiten, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis zum 20.02.2015 an das

Bürgermeisteramt Schallstadt,
Kirchstraße 16, 79227 Schallstadt.

Ihre Fragen zur Kindertagesstätte beantwortet Ihnen gerne Frau Manuela Kaspari (Telefon: 0 76 64 / 61 50 84).

Weitere Informationen zu dieser Stelle erhalten Sie unter den Telefonnummern 0 76 64 / 61 09-23 (Frau Albrich) oder 0 76 64 / 61 09-36 (Herr Regele).

Näheres zur Gemeinde Schallstadt finden Sie auch unter www.schallstadt.de.

LANDKREIS BREISGAU - HOCHSCHWARZWALD
GEMEINDEVERWALTUNG
KIRCHSTR. 16 · 79227 SCHALLSTADT

Planungswerkstatt Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept Schallstadt 2030 Ablaufplan

Zeit	Inhalt
	Freitag, 20. Februar 2015
16:00	**Begrüßung – Ziele Planungswerkstatt: Integrierte Gemeindeentwicklung und gemeinsame Ortsmitte Schallstadt** Einführung Bürgermeister Jörg Czybulka Vorstellung des Teams fachliche Begleitung und Moderation: Moderator Helmut Unseld, fsp-Stadtplanung (Stefanie Burg, Jürgen Schill, Bernd Fahle), AGP Sozialforschung (Birgit Schuhmacher), Büro Fichtner (Florian Krentel), Büro faktorgruen (Wolfgang Losert)
16:15	**Einstieg: Soziometrische Aufstellung** Verschiedene Bilder mit Inhalten und Motiven der Gemeinde Schallstadt „Wo halten Sie sich gerne in Ihrer Gemeinde auf?" Interviews und Diskussion
16:45	**Impulse zum Thema Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept Schallstadt 2030** Teil 1: Bedeutung und Prozessablauf, Akteurs- und Bürgerbeteiligung, Rolle des Gemeinderats Teil 2: Herausforderungen der Gemeindeentwicklung Schallstadt: Zielkonflikte und Szenarien Teil 3: Demografische Entwicklungen: Lebensformen, Senioren- und Generationengerechtigkeit
18:00	**Pause**
18:15	**Wie beurteilen die Bürger die Gemeindeentwicklung Schallstadt im Bereich von 6 Handlungsfeldern** Worauf sind wir stolz? Was ist nicht geglückt? Wo wollen wir hin? (Bewertungen und Vorschläge auf Karten an Pinnwände) - Generationengerechtigkeit und Ortsgemeinschaft (Schuhmacher) - Wohnen, Planen, Bauen (Schill) - Wirtschaft, Arbeit, Einzelhandel (Fahle) - Freizeit, Kultur, Tourismus (Burg) - Mobilität und Verkehr (Krentel) - Landschaft, Ökologie, Energie (Losert)
19:15	**Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Plenum**
19:45	**Resümee und Ausblick auf den nächsten Tag**
20:00	**Geselliger Tagesabschluss bei Wein und Imbiss**
	Samstag, 21. Februar 2015
09:00	**Rückblick auf den Freitag und Ausblick auf den Samstag**
09:15	**Projekte und Maßnahmen für die 6 Handlungsfelder** - Generationengerechtigkeit und Ortsgemeinschaft - Wohnen, Planen, Bauen - Wirtschaft, Arbeit, Einzelhandel - Freizeit, Kultur, Tourismus - Mobilität und Verkehr - Landschaft, Ökologie, Energie 6 – 12 Arbeitsgruppen (auch Doppelbesetzung) mit moderatorischer und fachlicher Begleitung Jedes Handlungsfeld ist in Grafiken und stichwortartigen Texten fachlich vorbereitet (Rahmenbedingungen, Ausgangslage, Entwicklungsziele).
10:30	**Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Plenum**
11:00	**Pause**
11:15	**Impulse zu den Chancen und Potentialen einer gemeinsamen Ortsmitte Schallstadt** Teil 1: Städtebauliche und funktionale Potentiale einer gemeinsamen Ortsmitte – Ergebnisse der bisherigen Diskussion Teil 2: Gemeinsame Ortsmitte Schallstadt als soziale und ortsgemeinschaftliche Aufgabenstellung Teil 3: Vier konkrete Entwicklungsalternativen – Abwägung der Vor- und Nachteile
12:15	**Positionierung für einzelne räumlich-funktionale Varianten** Persönliche Entscheidung und Zuordnung der Teilnehmer für 4 vorbereitete Standort- und Programm Varianten. Bildung von Arbeitsgruppen für den Nachmittag: Variante 1a: Rathaus (Verwaltung) auf der Zirkuswiese; Kultur, Gemeinschaft („Dorfhaus") und Wohnen auf dem alten Sportplatz Variante 1b: „Bürgerhaus" (Verwaltung, Kultur und Gemeinschaft) auf der Zirkuswiese; Wohnen auf dem alten Sportplatz Variante 2 : „Bürgerhaus" (Verwaltung, Kultur und Gemeinschaft) auf dem alten Sportplatz; Zirkuswiese bleibt Freiraum Variante 3 : Kein Rathaus in der gemeinsamen Ortsmitte; Alter Sportplatz als öffentlicher Freiraum mit „Keimzelle" Dorfhaus
12:45	**Mittagessen**
14:00	**Ausarbeitung der 4 Entwicklungsvarianten („Werkstatt")** Programmatische und gestalterische Ideen in Zeichnungen, Plänen und Texten in Arbeitsgruppen Grundlagen und Materialien werden vorbereitet.
15:30	**Pause**
15:45	**Präsentation der Arbeitsergebnisse im Plenum**
16:45	**Zusammenfassung und weiteres Vorgehen**
17:00	**Umtrunk und Ausklang**

Brennholzversteigerung am Samstag, 7. Februar 2015 im Gemeindewald

Am **Samstag, den 7. Februar 2015** findet für die Schallstädter Bürger die zweite Brennholzvergabe der Saison 2014/15 statt. Es werden 42 Brennholzlose in langer Form im Mooswald (Gerbershauweg,Büchlehauweg,Streiteckweg) versteigert. Im Bergwald (Leutersberg, Dürrenberg) werden bei dieser Versteigerung keine Brennholzlose angeboten.
Treffpunkt: Samstag, 7. Februar 2015, 10:30 Uhr, Mooswald Pflanzgartenhütte (Forsthütte)
Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Forstrevierleiter Herr Jürgen Bucher unter Tel.: 07664/619735 oder Mobil 0162/2550714 zur Verfügung.
Bürgermeisteramt Schallstadt

Brennholz in langer Form am Fahrweg

Vergabe am 7.2.2015

Los	ca. Ster	Anschlag	Lagerort
01	7,6	265 €	Büchlehauweg
02	9,8	340 €	Büchlehauweg
23	7,8	270 €	Gerbershauweg
03	7,6	265 €	Büchlehauweg
04	4,4	155 €	Büchlehauweg
05	6,1	215 €	Büchlehauweg
06	8,8	305 €	Büchlehauweg
07	16,8	585 €	Büchlehauweg
08	12,3	430 €	Büchlehauweg
09	10,5	365 €	Büchlehauweg
10	13,0	455 €	Büchlehauweg
11	8,7	305 €	Büchlehauweg
12	12,6	440 €	Büchlehauweg
13	6,1	215 €	Büchlehauweg
14	10,6	370 €	Büchlehauweg
15	9,9	345 €	Büchlehauweg
16	8,9	310 €	Büchlehauweg
17	7,7	270 €	Gerbershauweg
18	10,4	365 €	Gerbershauweg
19	11,6	405 €	Gerbershauweg
20	12,3	425 €	Gerbershauweg
21	2,5	90 €	Gerbershauweg
22	4,8	170 €	Gerbershauweg
23	7,8	270 €	Gerbershauweg
24	6,1	215 €	Gerbershauweg
25	5,5	195 €	Gerbershauweg
26	3,4	120 €	Gerbershauweg
27	14,8	515 €	Gerbershauweg
28	10,1	350 €	Büchlehauweg
29	6,6	230 €	Büchlehauweg
30	9,8	340 €	Büchlehauweg
31	5,3	190 €	Büchlehauweg
32	11,1	390 €	Büchlehauweg
33	10,5	365 €	Büchlehauweg
34	11,9	415 €	Büchlehauweg
35	8,1	280 €	Büchlehauweg
36	8,8	305 €	Streiteckweg
37	4,0	140 €	Streiteckweg
38	10,7	375 €	Gerbershauweg
39	9,5	330 €	Gerbershauweg
40	8,1	285 €	Gerbershauweg
41	7,0	245 €	Gerbershauweg
42	5,8	205 €	Gerbershauweg

Bürgermeisteramt Schallstadt

Zeugenaufruf zu Müllablagerung auf dem Batzenberg

Am 29.01.2015 wurde auf dem Batzenberg, auf Gemarkung Pfaffenweiler, eine illegale Müllablagerung festgestellt. Es handelt sich dabei um Bauschutt, der offensichtlich aus einer Badsanierung stammt.
Wer hat dazu eine Beobachtung gemacht. Sachdienliche Hinweise bitte an den Polizeiposten Ehrenkirchen, Tel. 07633 – 806180

Neue Öffnungszeiten der Postfiliale Schallstadt

Mo/Mi/FR:	8:30 Uhr-12:00 Uhr und 15:00 Uhr-18:00 Uhr
Di/Do:	8:30 Uhr-13:00 Uhr
Sa:	9:00 Uhr-13:00 Uhr

KIWI

Im Rahmen des Projekts „KiWi-Kinder willkommen bei uns im Landkreis Breisgau Hochschwarzwald" begrüßen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwaldseit dem 01.Juli2009die neugeborenen Landkreisbewohnerinnen und Landkreisbewohnerpersönlich und überreichen den jungen Eltern ein Willkommensgeschenk.

Dieses enthält neben Informationen in Fragen zur Erziehung und Entwicklung eines Kindes auch nützliche Artikel, die Eltern und Kind Freude bereiten, wie z.B. ein Bilderbuch, Artikel zur Kindersicherheit oder ein Fieberthermometer. Gerne unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs Soziale Dienste Eltern bei Fragestellungen, die Ihre neue Lebenssituation betreffen.

Eltern nach dem 01.Juli 2009 geborener Kinder, die noch kein Willkommensgeschenk
vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwalderhalten haben, können sich zur Vereinbarung eines Termins an Frau Schartner, Tel: 0761 /2187-2257wenden.

SERVICE RUND UM DIE UHR

Blättern Sie online

Alle Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter können Sie auch unter www.primo-stockach.de abrufen und durchblättern.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

- Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11
- info@primo-stockach.de

OFFENE MOBILE **JUGENDARBEIT**

Die offene mobile Jugendarbeit macht sich zur Aufgabe:

Beratung, Unterstützung und Begleitung für Jugendliche und Eltern in allen Lebenslagen wie z.B. Begleitung zur Polizei wegen einer Straftat, Beratungsgespräche mit der Jugendgerichtshilfe, Hilfe bei Schulproblemen, Schreiben und Hilfe bei Bewerbungen (wenn z.B. kein PC im Hause vorhanden), Beratungsgespräche über Berufswünsche, Vermittlung zur Alkoholberatung, vermittelnde Gespräche zwischen Eltern und Jugendlichen, Begleitung in einer Problemzeit.
Telefonisch erreichbar:
Dienstags und mittwochs von 11:00 Uhr bis 14:30 Uhr.
In besonderen Fällen zu den Öffnungszeiten der Jugendräume.
Sprechzeiten: Sind dienstags von 11:00 Uhr bis 14:30 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Diese finden in der Jengerstraße 6 (über der Feuerwehr) in Ehrenkirchen statt.
Öffnungszeiten der Jugendräume:
Montag:
17:00 – 19:30 Uhr (13 – 15 Jahre) Jugendraum Ebringen
19:30 – 23:00 Uhr (16 – 21 Jahre) Jugendraum Ebringen
Dienstag:
15:00 – 19:00 Uhr (13 – 15 Jahre) Jugendraum Schallstadt
19:00 – 22:00 Uhr (16 – 21 Jahre) Jugendraum Schallstadt
Mittwoch:
15:00 – 19:00 Uhr (13 – 15 Jahre) Jugendraum Ebringen
19:00 – 22:00 Uhr (16 – 21 Jahre) Jugendraum Ebringen
Donnerstag:
16:00 – 19:00 Uhr (13 – 21 Jahre) Jugendraum Schallstadt
19:00 – 22:00 Uhr (13 – 21 Jahre) Jugendraum Schallstadt
Freitag:
17:00 – 19:30 Uhr (13 – 21 Jahre) Jugendraum Ebringen
19:30 – 22:00 Uhr (13 – 21 Jahre) JPG Halle Schallstadt (Nachtsport)
Hinweis: Am 20.02.2015 keine Hallennutzung möglich.
Samstag:
Jeden letzten Samstag des Monats von 16:30 – 19:00 Uhr offenes Sportangebot in der Mehrzweckhalle in Mengen (13 – 21 Jahre)
Während den Ferien fallen die Sportangebote aus.
Erreichbar bin ich telefonisch unter der Nummer: 0176/41102783 und per E-Mail: omj-schallstadt-ebringen@gmx.de
Ihr Mobiler Jugendarbeiter
Julien Brockhaus

ORTE FÜR KINDER
Tageselternverein Gundelfingen und Freiburger Umland e.V.

Bereich Batzenberg/Schneckental/Hexental

Vortrag zum Thema:
„Ist die Oma jetzt ein Engel?"

Der Tageselternverein Orte für Kinder Gundelfingen und Freiburger Umland e.V. veranstaltet am Mittwoch, den 25. Februar 2015 einen Vortragsabend.

Fast jedes Kind hat bereits ein totes Tier gesehen und wenn es nur eine tote Ameise oder ein toter Käfer war, einigen ist auch das eigene Meerschweinchen gestorben. Wie gehen sie aber mit diesen Erfahrungen um? Wie erleben es Kinder, wenn der Opa stirbt oder die Tante im Himmel wohnt? Auch für uns Eltern stellt sich die Frage, wie erklären wir kindgemäß den Tod, und wie können wir Kinder in der Trauerarbeit begleiten?

Der Vortrag findet um 20 Uhr im Bürgersaal des Bürger- und Vereinshauses (Kulturhaus),
Kirchstraße 14, 79227 Schallstadt.

Die Referentin, Frau Ulrike Vinke ist Heilpädagogin, seit über 10 Jahren in der Elternbildung und Erzieherfortbildung tätig und Mitarbeiterin der Frühförderung der Lebenshilfe Müllheim e.V.

Der Eintritt ist für Mitglieder frei, für Nichtmitglieder 3 Euro.
Eingeladen sind alle am Thema Interessierten,im Besonderen: Tagespflegepersonen, Eltern und Erzieher

Eigenbetrieb Wasserversorgung

Informationen zur Wasser- und Abwassergebührenabrechnung 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Wasser- und Abwassergebührenabrechnung für das Jahr 2014 wird Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt.

Die der Gebührenabrechnung zugrunde liegenden Verbrauchsmengen Frischwasser und Schmutzwasser wurden für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2014 hochgerechnet. Das heißt, für die Zeit vom Ablesetag bis zum 31. Dezember 2014 wurde die tägliche Durchschnittsverbrauchsmenge (abgelesene Menge geteilt durch Tage des Ablesezeitraums) hinzugerechnet. Der im Gebührenbescheid angegebene Zählerstand zum 31. Dezember 2014 weicht daher vom Zählerstand am Ablesetag ab. Dies dient zur Abrechnung eines kompletten Kalenderjahres.

Die Schmutzwassergebühr bei Einleitungen nach § 37 Abs. 1 und 2 aus der **Satzung vom 13.12.2011 zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung Abwassersatzung (AbwS) vom 02.12.2003**beträgt je m^3 Schmutzwasser 1,45 EUR.

Die Wassergebühr beträgt wie in den Jahren 2010, 2011, 2012 und 2013 je m^3 Frischwasser 2,30 EUR zzgl. 7% MwSt.

Die Niederschlagswassergebühr (§ 37 Abs. 3 der Abwassersatzung (AbwS)) beträgt je m^2 der nach § 40 Abs. 2 bis 4 (AbwS) gewichteten versiegelte Fläche 0,28 EUR. Die von Ihnen im Selbstauskunftsbogen angegebenen Flächen wurden für die Gebührenfestsetzung übernommen. Bei fehlenden Selbstauskunftsunterlagen bzw. unkorrekten Angaben erfolgte eine Gebührenfestsetzung anhand einer Schätzung. Im Falle von Teileigentum erhält lediglich ein Eigentümer (gesamtschuldnerische Haftung) einen Gebührenbescheid.
Der ausgewiesene Zahlungsbetrag der Wasser- und Abwassergebührenabrechnung ist bis zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Eventuell vorhandene Guthaben werden, sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, auf das uns bekannte Konto erstattet oder ggf. mit den neuen Abschlägen verrechnet.

Außerdem können Sie der Abrechnung die **neuenAbschlagsbeträge für 2015,** die zum

31. März 2015
30. Juni 2015
30. September 2015

fällig werden, entnehmen. Künftige Abschlagszahlungen können auf Wunsch erhöht oder in begründeten Fällen verringert werden, dies sollte jedoch sofort nach Erhalt des Bescheids erfolgen. Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, bitten wir Sie, pünktlich zu zahlen. **Über die vierteljährliche Abschlagszahlung erhalten Sie keinen separaten Gebührenbescheid.**

Bitte überweisen Sie auf eines der folgenden Konten:

Sparkasse Staufen-Breisach:
Konto-Nr.: 10050854 BLZ: 680 523 28
IBAN: DE67 6805 2328 0010 0508 54
SWIFT-BIC: SOLADES1STF

Volksbank Freiburg:
Konto-Nr.: 57200901 BLZ: 680 900 00
IBAN: DE77 6809 0000 0057 2009 01
SWIFT-BIC: GENODE61FR1

Volksbank Breisgau-Süd:
Konto-Nr.: 930334 BLZ: 68061505
IBAN: DE41 6806 1505 0000 9303 34
SWIFT-BIC: GENODE61IHR

Sie können sich das Überwachen der Zahlungstermine (31. März, 30. Juni, 30. September) erleichtern, wenn Sie am **Lastschrifteinzugsverfahren** teilnehmen. Die Gemeinde wird bei Fälligkeit die zu zahlenden Beträge von Ihrem Bankkonto einziehen. So vermeiden Sie entstehende Mahnkosten und Säumniszuschläge und Sie helfen uns, den Verwaltungsaufwand zu verringern. Wenn Sie bisher noch nicht am Lastschriftverfahren teilgenommen haben und dies nunmehr nutzen möchten oder sich Ihre Bankverbindung geändert hat, können Sie ein SEPA-Basislastschriftmandat abgeben. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie beim Bürgermeisteramt, Gemeindekasse, Herrn Kaufmann, Zimmer 14 (Telefon 6109-40) oder über das Internet: www.schallstadt.de unter RAThaus – bürgerservice – online-formulare – Lastschriftmandat.

Wasserspartipps Im Haushalt

- Reparieren Sie tropfende Wasserhähne sofort oder tauschen Sie diese aus.
- Installieren Sie am Wasserhahn einen Durchflussbegrenzer.
- Spülen Sie Geschirr nicht von Hand sondern mit der Spülmaschine.
- Spülen Sie verschmutztes Geschirr nicht vor.
- Laden Sie die Spülmaschine ganz voll.
- Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten auf den Wasserverbrauch.
- Putzen Sie Gemüse & Salat in einer Schüssel mit Wasser. Das Wasser kann nachher zum Blumengießen verwendet werden.

Im Badezimmer
- Duschen statt Baden. Zum Baden benötigen Sie ca. 3 x soviel Wasser.
- Installieren Sie einen Sparduschkopf.
- Stellen Sie das Wasser beim Händewaschen, Zähneputzen und Rasieren ab.
- Verwenden Sie nur Spülkästen mit einer Stopptaste.

Im Garten
- Bewässern Sie Ihre Pflanzen mit Regenwasser, solange es geht.
- Gießen Sie nur, wenn es auch wirklich erforderlich ist.
- Gießen Sie morgens oder abends. So verdunstet das Wasser nicht gleich wieder.

Ihr
Bürgermeisteramt Schallstadt
- Eigenbetrieb Wasserversorgung -

Wasserversorgungsverband Möhlingruppe

E I N L A D U N G
zu der am Dienstag, 10. Februar 2015 um 9:00 Uhr
stattfindenden öffentlichen Sitzung des Wasserversorgungsverbandes „Möhlingruppe" im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Ehrenkirchen.
Tagesordnung:
TOP 1 Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013
TOP 2 Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2015
TOP 3 Tausch der Förderpumpen im Pumpwerk Norsingen - Vergabe der Arbeiten
TOP 4 Verschiedenes, Informationen, Bekanntgaben und Anfragen
Wir laden die Bevölkerung herzlich zur Sitzung ein.

MÜLLTERMINE

Abfuhrtermine

Montag, 9. Februar 2015	Restmüll
Mittwoch, 11. Februar 2015	Biotonne

Alle Termine finden Sie auch in Ihrem Abfallkalender
Grünschnittdeponie Mengen:
Öffnungszeiten:
März bis November
jeden Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dezember bis Februar
jeden Samstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Entsorgungseinrichtungen des Landkreises

Öffnungszeiten an Fastnacht 2015

Am **Rosenmontag, den 16.02.2015** haben folgende Entsorgungseinrichtungen geschlossen:

Die Regionalen Abfallzentren Breisgau und Hochschwarzwald
Erdaushubdeponie Bollschweil
Breisgau - Kompost Müllheim
Sperrmüllannahme bei der Firma REMONDIS in Freiburg
Die Bauschuttrecyclinganlage und Erdaushubdeponie Langenordnach hat im Winter nur an 3 Tagen pro Woche geöffnet und zwar Montag, Mittwoch und Freitag. Zwischen Rosenmontag (16.02.2015) und Aschermittwoch (18.02.2015) bleibt sie geschlossen.
Die Erdaushubdeponie Bader in Feldberg - Falkau ist vom 12.02. – 17.02.2015 geschlossen.

FUNDSACHEN

Im Rathaus in Schallstadt kann abgeholt werden:

1 schwarze Brille mit weißem Rand und rotem Steck Etui
2 Schlüssel mit 2 Schlüsselanhängern
1 gelb/schwarzes Mountainbike der Marke Cross-Favorit
1 schwarzes Herrenfahrrad Marke Hartje, Modell Livorno
1 rot-weises Mountainbike der Marke BMC

STANDESAMT

Geburtstage

Unsere Glückwünsche gelten:

Herrn David Mittelstädt, Ebringer Straße 4
zum 85. Geburtstag am 6. Februar 2015

Frau Helga Rosa Saur, Lindenstraße 6 E
zum 73. Geburtstag am 9. Februar 2015

Frau Waltraud Brigitte Dittes, Lindenstraße 24 A
zum 72. Geburtstag am 9. Februar 2015

Herrn Bruno Polzin, Schönbergstraße 8
zum 74. Geburtstag am 11. Februar 2015

Auch allen Jubilaren, die nicht genannt werden möchten, seitens der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche.

SOZIALE EINRICHTUNGEN

SOS WERDENDE MÜTTER E.V.

„SOS werdende Mütter e. V." hilft Allen, die durch eine Schwangerschaft bzw. mit Kindern in eine schwierige Lage gekommen sind.

Die Kleiderstube Ehrenkirchen-Norsingen, Bundesstraße 11 (Altes Schulhaus, Eingang seitlich) bietet alles, was die werdende Mutter sowie Kinder bis 10 Jahre brauchen – auch Spielsachen und Bücher.
Rufen Sie uns an – Tel. 01 60 – 5 52 02 93 – außer in den Schulferien!

LANDWIRTSCHAFT

Landwirtschaftlicher Betriebshelferdienst Südbaden e.V.

Einsatzstelle:
Bildungshaus Kloster St. Ulrich,Landvolkshochschule
Sabine Riesterer, Tel. 07602 910126
e-mail: betriebshelferdienst@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

Betreuung Außenstelle Mengen: Gerhard Fichter, Tel. 40 35 420

Bei Ausfall einer Arbeitskraft im landwirtschaftlichen Betrieb durch Krankheit, Unfall, Tod oder auch Kur, Mutterschutz u. ä. Das Landwirtschaftsamt Breisach bietet in Zusammenarbeit mit dem BLHV und dem „Verein landwirtschaftlichen Fachschulabsolventen" an folgenden Terminen Informations-veranstaltungen zu

„Neuerungen zum Gemeinsamer Antrag 2015"
Agrarreform (GAP) 2015 auch für Reben, FAKT (= Förderprogramm Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl), ausschließliche Antragstellung über FIONA, Investitionsförderung am:

Donnerstag, 19.02.2015 Bildungshaus Kloster St. Ulrich, 79283 Bollschweil-St. Ulrich; Beginn 19.30 Uhr
Montag, 23.02.2015 Winzersaal der WG Oberrotweil, Bahnhofstr. 31, 79235 Vogtsburg-Oberrotweil; Beginn 19.30 Uhr
Mittwoch, 25.02.2015 Tuniberghaus Tiengen, Freiburger Landstr., 79112 Freiburg-Tiengen; Beginn 19.30 Uhr
Mittwoch, 04.03.2015 Gemeindesaal Hügelheim, Am Schulplatz 2, 79379 Müllheim-Hügelheim; Beginn 19.30 Uhr
Alle interessierte Winzerinnen/Winzer, Landwirtinnen/Landwirte sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich.

Winzerverein Munzingen eG

Liebe Mitglieder,
am 24.02.2015 wird eine 2. Trub-Ausgabe angeboten.
Interessenten melden ihre gewünschte Menge bitte bis spätestens 18.02. 2015 bei uns in der Geschäftsstelle.

Der Vorstand

Informationsveranstaltung

Am **Dienstag, den 10. Februar 2015 ab 19.30 Uhr** veranstaltet die Fliegauf GmbH in der Faller-Eventhalle in Bad Krozingen-Hausen eine Informationsveranstaltung zu dem Thema Pflanzenschutz im Ackerbau und in den Sonderkulturen. Referenten hierbei sind die Firmen Bayer CropScience und Syngenta Agro zum Thema Pflanzenschutz für die Saison 2015.

AUS DEN KITAS

KITA KÄPPELE

SCHULE

JUGENDMUSIKSCHULE

Schülerkonzert der Jugendmusikschule

Am **Dienstag, 10. Februar 2015** findet im Musiksaal der Johann-Philipp-Glock-Schule ein Schülerkonzert der Jugendmusikschule statt. Das Konzert beginnt um 18:30 Uhr. Es musizieren Schüler aus den Klassen für Querflöte, Viloncello und Klavier.
Der Eintritt ist frei, alle Zuhörer sind herzlich willkommen.
Weitere Informationen zu Ihrer Musikschule finden sie unter jmsa-s-breisgau.de.

VOLKSHOCHSCHULE

VHS Südlicher Breisgau
Außenstelle Schallstadt-Ebringen-Pfaffenweiler

Das neue Semester der Volkshochschule beginnt am 02. März 2015. Das Programmheft ist seit dieser Woche verfügbar.

Helena Sutter
Schönbergstraße 127a
79285 Ebringen
07664 – 96 27 99
helena-sutter@web.de
Weitere Informationen zu den Kursen finden Sie unter www.vhs-bad-krozingen.de oder in unserem Programmheft

FREIWILLIGE FEUERWEHR

FREIW. FEUERWEHR SCHALLSTADT

JUGENDFEUERWEHR

Feuerwehrfrau/Mann für 24 Stunden

24 Stunden das Leben einer Frau oder eines Mannes bei der Berufsfeuerwehr nachzustellen und nachzuempfinden, dies ist vom 06.- 07. Februar 2015 das Ziel der Jugendfeuerwehr Schallstadt

Am Freitag den 06. Februar ca. 17:00 Uhr werden die Jugendlichen ihr Quartier in der Lindenstraße 14 beziehen, um sich ihren Aufgaben zu stellen.
Alle Bürgerinnen und Bürger, vor allem aber diejenigen von Euch, die sich eventuell schon mal überlegt haben, ob die Jugendfeuerwehr was wäre, sind zum letzten Einsatz am Samstag den 07. Februar 2015 um 13:30 Uhr an den Parkplatz der Johann Phillip Glock Halle eingeladen, um sich selbst ein Bild vom Können und der Arbeit unserer Jugendfeuerwehr zu machen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Schallstadt
-Abt. Schallstadt-

www.feuerwehr-schallstadt.de

FREIW. FEUERWEHR MENGEN

KIRCHEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MENGEN
Hartheim · Bremgarten · Feldkirch
79227 Schallstadt-Mengen, Hauptstraße 42,
Telefon 07664/2476, Fax 07664/2521,
mengen@kbz.ekiba.de, www.ekimeha.de

FÖRDERVEREIN EV. KIRCHE MENGEN

Sonntag, 08. Februar 2015
10.00 Uhr Gottesdienst in Mengen

Sonntag, 15. Februar 2015
10.00 Uhr Gottesdienst in Hartheim

Sonntag, 22. Februar 2015
10.00 Uhr Gottesdienst in Mengen (Frau Lorenscheit)

Bücher-Tauschzimmer
Freitags 16 – 19 Uhr im Pfarramt in Mengen

Konfirmanden
Konfirmandenunterricht: mittwochs 15.30 Uhr – 17 Uhr im Gemeindesaal in Mengen
Elternabend: Mittwoch, 25.02.15 um 20.00 Uhr Gemeindesaal in Mengen

Konfirmationsjubiläum
Alle zwei Jahre wird in unserer Kirchengemeinde das Konfirmationsjubiläum gefeiert. Dieses Jahr ist es wieder soweit und zwar am **Sonntag, 25.10.15**. Falls Sie also vor 50/51, 60/61, 65/66, 70/71 oder sogar 75/76 Jahren konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen. Eine separate Einladung wird noch erfolgen. Gerne dürfen Sie sich aber schon zu Bürozeiten im Pfarramt anmelden. Auch freuen wir uns, wenn Sie uns Adressen von verzogenen Mitkonfirmanden mitteilen können.

Pfarramtssekretariat
mittwochs und freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Es grüßt Sie herzlichst Ihr
Pfarrer Jobst Bösenecker

EVANGELISCHES PFARRAMT WOLFENWEILER-SCHALLSTADT

Kirchstraße 10, 79227 OT Wolfenweiler,
Telefon: 6519, Fax 61 17 59,
E-Mail: wolfenweiler@kbz.ekiba.de

Gottesdienste:
Sonntag, 08.02.15 Sexagesimae
17.00 Uhr Einführungsgottesdienst von Frau Pfarrerin Christine Heimburger
Herzliche Einladung zur Amtseinführung!
Frau Pfarrerin Christine Heimburger wird am 1. Februar ihren Dienst in der Evangelischen Kirchengemeinde Wolfenweiler aufnehmen.
Die Evangelische Kirchengemeinde Wolfenweiler freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit Frau Pfarrerin Heimburger.
Am **Sonntag, 8. Februar um 17.00 Uhr** wird sie im Rahmen eines Festgottesdienstes durch Dekanstellvertreter Fritz Breisacher feierlich in ihr Amt eingeführt.
Während des Gottesdienstes wird ein Kindergottesdienst im Evang. Gemeindehaus angeboten.
Der Kirchengemeinderat lädt im Anschluss an den Gottesdienst ganz herzlich zu einem Empfang ins Evangelische Gemeindehaus, Kirchstr. 14, 79227 Schallstadt ein.
Wir würden uns freuen, wenn wir Sie zu Gottesdienst und Empfang begrüßen dürften. Es wird sich dabei sicherlich die Möglichkeit bieten mit Frau Heimburger ins Gespräch zu kommen.
Mit freundlichen Grüßen im Namen des Kirchengemeinderates
Helga Pfefferle
Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Sonntag, 15.02.15 Estomihi
09.45 Uhr Gottesdienst

Kirche mit Kindern:
Kindergottesdienst während des Einführungsgottesdienstes von Pfrin Heimburger am **08.02.15 um 17.00 Uhr** im Evang. Gemeindehaus.
Vor der Predigt gehen die Kinder mit dem Mitarbeiter-Team ins evangelische Gemeindehaus. Wir singen, malen, beten, basteln, hören Geschichten aus der Bibel und feiern Gottesdienst
Feier des Konfirmationsjubiläums
Auch in diesem Jahr feiern wir wieder am Palmsonntag, 29. März 2015, die Konfirmationsjubiläen.
Wer vor 50, 60 oder 70 Jahren außerhalb unserer Gemeinde konfirmiert wurde und dieses Jubiläum gerne in unserer Gemeinde mitfeiern möchte, kann sich dazu beim Pfarramt (bis spätestens Freitag, 2.3.15) anmelden.
Treff am Abend
Einmal im Monat treffen wir uns reihum, um über Gott und die Welt zu reden, vielleicht mal einen Vortrag zu besuchen, ein Buch oder ein aktuelles Thema zu besprechen, ein Spiel auszuprobieren...
Der Abend beginnt oder endet mit einem kurzen spirituellen Impuls.
Herzliche Einladung zum **„Treff am Abend", Montag, 09.02.15 um 20.00 Uhr**
Bei Birgit Brecht, Ob der Hohlen 48, Thema: Alte Kulturen
Bibelstunden der AB-Gemeinschaft
immer dienstags um 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus.
Probe der Kantorei
*immer **dienstags*** **von 20.00 bis 21.30 Uhr** im Evang. Gemeindehaus
Die Kantorei steht unter der Leitung von Frau Ingrid Heinrich.
Bastelkreis der Frauen
immer **donnerstags** ab **19.30 Uhr** im Evang. Gemeindehaus.
Infos und Leitung: Brigitte Schild, Tel. 6235.
Probe Rejoice Chor
donnerstags um 20.15Uhr im Evang. Gemeindehaus
Infos und Leitung: Angela Werner
Nachtgebet am Donnerstag um 10vor10 (außer in den Schulferien)
im Evang. Gemeindehaus im kleinen Saal.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Ev. Kirchengemeinde Wolfenweiler

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. BLASIUS

Schallstadt-Wolfenweiler
Kath. Pfarramt Ebringen, Schönbergstraße 73,
Telefon 7036, Fax 7073

Kath. Kirchengemeinde Batzenberg-Obere Möhlin

Pfarrer Alois Schuler, Kirchstr. 8, Pfaffenweiler, Tel: 8171
Sprechstunde im Pfarrhaus in Ebringen nach Vereinbarung
Pastoralreferentin Corinna König, Tel: 611 2155 koenig@kath-batzenberg-schoenberg.de
Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 07.02.
18:30 Uhr Familiengottesdienst in Ebringen
Die Kinder sind eingeladen, sich zu verkleiden
Sonntag, 08.02.
9:00 Uhr Messfeier in Pfaffenweiler
10:30 Uhr Messfeier in Schallstadt
Samstag, 14.02.
18:30 Uhr Vorabendmesse in Ebringen
Sonntag, 15.02.
9:00 Uhr Messfeier in Pfaffenweiler
10:30 Uhr Messfeier in Schallstadt

Glauben-Bibel-Leben-Teilen-Gruppe (GBL)
Herzliche Einladung zur nächsten GBL-Gruppe am Dienstag, 10.Februar um 20:00 Uhr
im Gemeindezentrum St. Blasius.

Spurensuche in der Fastenzeit
Das diesjährige Thema lautet: *„Ja, ich bin getauft – Schöpfen aus der Quelle"*
Mit Impulsen, Liedern, Gesprächen laden wir ein uns als Erwachsene mit der Taufe als Quelle unseres Lebens und Glaubens zu beschäftigen.
Beginn: Mittwoch, 25. Februar, von 20:00 – 22:00 Uhr
Im Gemeindezentrum St. Blasius, Auf der Viehweid 2, Schallstadt
Wichtiger Bestandteil eines jeden Abends ist das Gruppengespräch, deshalb bitten wir um eine regelmäßige Teilnahme an allen Abenden.
Verantwortlich und für Rückfragen: Corinna König, Pastoralreferentin, koenig@kath-batzenberg-schoenberg.de

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE FREIBURG-TUNIBERG

Pfarramt St. Stephan: St.-Erentrudis-Str. 35, 79112 Freiburg, Telefon 07664/402980, Seelsorgeeinheit.tuniberg@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde Freiburg-Tuniberg

Gottesdienstordnung vom 07.02. – 15.02.2015

Samstag, 07.02.
10.30 Gottesdienst (Mu)
anläßlich der Goldenen Hochzeit von Adelheid und Werner Merk (Pfr. Andreas Mair)
17.00 Glocken läuten den fünften Sonntag im Jahreskreis ein
18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Mu)
Wir beten für Alfons und Margarete Herrenweger, Karl Spinner und Amalie Götz und Angehörige; für Otto und Maria Lang und Angehörige, Hermann und Paula Schopp und Maria Gassenschmidt und für Margit Braun und Angehörige

Sonntag, 08.02.
09.00 Eucharistiefeier (Wa
10.30 Eucharistiefeier (Opf
18.30 Auszeit mit Jesus (St. Stephan, Mu)

Montag, 09.02.
18.30 Eucharistiefeier (Wa)

Dienstag, 10.02. – Heilige Scholastika -
18.00 Rosenkranzgebet (Mu)
18.30 Eucharistiefeier (Mu)
19.00 offene Kapelle
ökumenisches Abendgebet (St. Bartholomae Kapelle in St.Nikolaus
19.30 öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates im Pfarrzentrum in Munzingen

Samstag, 14.02. – Heiliger Cyrill und Heiliger Methodius –
17.00 Glocken läuten den sechsten Sonntag im Jahreskreis ein
18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Wa)

Sonntag, 15.02.
10.30 Eucharistiefeier (Opf)

Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates
Am Dienstag, den 10. Februar 2015 findet um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum in der Kaplaneigasse in Munzingen die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates statt.
Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen.

Wahl des Pfarrgemeinderates am 15.03.2015
In der Zeit vom 09. – 14.02.2015 ist das Wählerverzeichnis während der allgemeinen Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Munzingen zur Einsichtnahme ausgelegt.
Falls jemand das Wählerverzeichnis für unvollständig hält, kann er eine Berichtigung beantragen. Über den Antrag entscheidet der Wahlvorstand.

Pfarrbüro geschlossen
Das Pfarrbüro ist vom „Schmutzige Dunschdig", den 12. Februar bis einschließlich Aschermittwoch, den 18. Februar, geschlossen. In dringenden Fällen können Sie uns telefonisch 07664 / 40298-0 erreichen. Auch die Sprechzeiten von Frau Wittmer entfallen in dieser Zeit.

Kinder- und Jugendchor Opfingen:
Keine Probe am Mittwoch, 11.02.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Schallstadt-Wolfenweiler, Gehrenweg 9

Übliche Gottesdienstzeiten:

sonntags, 9:30 Uhr Gottedienst
und **mittwochs**, 20:00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!
Weitere Auskünfte sind dem Schaukasten vor der Kirche zu entnehmen.

LIEBENZELLER GEMEINSCHAFT

im Liebenzeller Gemeinschaftsverband e.V. – innerhalb der Evang. Landeskirche und

EC-JUGENDARBEIT WOLFENWEILER

Erlenweg 13, 79227 Schallstadt

Evangelkische Landeskirchliche Gemeinschaft des LGV und Jugendbund EC Wolfenweiler

Gemeinschaftsgottesdienst

Sonntag, 17:00 Uhr
Bibel- und Gebetsstunde
Dienstag, 17:00 Uhr Evangelisches Gemeindehaus
Jungschar: 2. bis 5. Klasse
Donnerstag, 17:00 bis 18:30 Uhr
Jugendbund: ab 16 Jahre
Freitag, 20:00 Uhr
Weitere Infos:
R. Luginsland: 07664 67 70
M.Müller: 0160 97601405
www.ec-wolfenweiler.de

Evangelischer Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Wir laden ein zur Bibelstunde im Evangelischen Gemeindehaus.

dienstags: 17:00 Uhr

Kontaktadresse: Johanna Meier, 07664 7518

ÖKUMENISCHER ARBEITSKREIS FÜR KINDER- UND JUGENDARBEIT

Vorankündigung Sommerlager 2015

Das Sommerlager des ökumenischen Arbeitskreises findet vom Sonntag, den 02. August bis Samstag, den 08. August 2015 im Naturfreundehaus Steppachhalde in Trossingen statt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und Ihr könnt Euch auf spannende Tage freuen.
Teilnehmen können Kinder im Alter von 9 – 13 Jahren.
Genauere Informationen und der Anmeldetermin werden nach den Osterferien im Mitteilungsblatt veröffentlicht.
Bei Rückfragen könnt Ihr euch an Familie Schmid wenden (07664 / 617167).

VEREINE

BURSTELHEXE MENGEN E.V.

Hiermit laden wir Euch wieder herzlich
zur Kinderfasnacht am Samstag, den 07.02.2015
ab 14.11 Uhr in der Halle in Mengen
und
zu unserer Fasnetverbrennung am 17.02.2015
ab 18.11 Uhr auf dem Kiesplatz (neben dem
Spielplatz in Mengen)
ein.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Hex, hex Burstelhex

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Wir machen uns die Welt wie sie uns gefällt JRK Zeltlager 2015

Auch dieses Jahr können rund 100 Kinder wieder eine schöne Zeit in den Sommerferien erleben. Unter dem Motto „Wir machen uns die Welt wie sie uns gefällt" werden die Teilnehmer, im Alter von 8 bis 15 Jahren, am 9. August nach Waldfischbach-Burgalben in Rheinland-Pfalz aufbrechen, um dort zwei Wochen lang zu zelten.
Den Kindern und Jugendlichen soll eine unvergessliche Zeit geboten werden. Untergebracht werden sie in Großraumzelten, die für acht bis zehn Personen ausgelegt sind. Geschlafen wird auf Feldbetten. Zu dem Zeltplatz gehört auch ein Haus, in dem den Campern sanitäre Anlagen zur Verfügung stehen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt – die Verpflegung übernimmt die eigene Lagerküche mit erprobten Lagerköchen.
Mehr Informationen und auch Bilder gibt es auf der Homepage des JRK-Zeltlagers unter www.jrkzeltlager.de – schauen Sie mal vorbei!

FC WOLFENWEILER

Kunstrasenprojekt KuRaPro

Weitere zahlreiche Spendenzusagen sind zu verzeichnen, für die wir uns herzlich bedanken bei

1000,00 €	N.N.
500,00 €	Ernst Burggraf Sanitär & Heizung
500,00 €	Michael Gawel und Vater
250,00 €	N.N.
100,00 €	Daniel Vogel

Aus den Abteilungen des FCW gingen folgende Spendenzusagen ein:

3.750,00 €	Förderverein
1.500,00 €	Jugendabteilung
100,00 €	Spontansammlung Aktive Männer

Die genannten Spenden in Höhe von insgesamt 7.700,00 € ergeben nach knapp 1 Monat nach „Einläuten" der Aktion auf der Jahresfeier am 05.01.2015 einen aktuellen Zwischenstand von 22.550,00 €.
Wir sagen allen, auch den namentlich nicht veröffentlichten Spendern kleinerer Beträge, ganz herzlichen Dank. Die Bereitschaft, sich finanziell an dem für den Verein und seine Zukunft so wichtigen Projekt zu beteiligen, macht uns optimistisch, unser Ziel noch in diesem Jahr zu erreichen.
Derzeit werden in der Jugendabteilung des FCW über die Spieler Flyer an die Eltern verteilt, die auf das Projekt hinweisen. In den nächsten Tagen kommen die beiden Vereinsvertreten Harry Müller und Steffen Sievers bei den Eltern der Jugendspieler vorbei.
Wir hoffen auf großzügige Unterstützung auf unser ausschließlich für das KuRaPro eingerichtete Konto-Nr. 11 97 102, Sparkasse Staufen-Breisach (BLZ 680 523 28).
Roland Beckert, 1. Vorstand

FC WOLFENWEILER FRAUENFUSSBALL

Letzter Einsatz unterm Hallendach

Die guten Auftritte unserer Frauenmannschaft bei den beiden Hallenturnieren in Zürich und Basel haben in der Nordwestschweiz für Aufsehen gesorgt – und für eine überraschende weitere Einladung gesorgt. Am Sonntag, 08. Februar komplettieren unsere Spielerinnen das große Teilnehmerfeld beim Futsal-Turnier in Sissach.
In der Gruppe B trifft man auf den FC Aarau, den FC Thalwil und Nordstern Basel. Die beiden Gruppenersten spielen anschließend in zwei Fünfergruppen um den Turniersieg - drücken wir unserer Mannschaft die Daumen.
Das erste Vorbereitungsspiel steht dann bereits am Sonntag, 22. Februar bei den Spfr. Winden auf dem Programm.

PRIMO-MITTEILUNGSBLÄTTER
Immer am Ball bleiben!
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 Fax 0 77 71 / 93 17 - 40
anzeigen@primo-stockach.de

Förderverein des Turnvereins Wolfenweiler-Schallstadt e.V.

Ordentliche Mitgliederversammlung 2015

Termin: Donnerstag den 05.03.2015, 20.00
Ort: Turnhalle des TV in Schallstad

Tagesordnung:
1. Begrüßung der Mitglieder
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Verlesen des Protokiolls der Mitgliederversammlung vom Vorjahr
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Beratung und Beschlussfassung über Anträge
8. Ehrungen
9. Neuwahlen
10. Vorschau
11. Verschiedenes

GEMEINSCHAFT DER MENGENER VEREINE

Hexenparty am Freitag den 13. Februar ab 19:33 Uhr in den ev. Gemeindesaal in Mengen.
Über einen Beitrag zum Fingerfootbuffet freuen wir uns !
Eure Conny, Ute und Andrea von den
Närrischen Weibern von Mengen

CHOR MENGEN 1865 E.V.

Singen macht glücklich!

Der neu gegründete Frauenchor erarbeitet für die Saison 2015 sein Repertoire.
Haben Sie schon einmal daran gedacht in einen Chor einzutreten? Jetzt ist der richtige Zeitpunkt dafür. Singen baut Stress ab und macht glücklich! Denn eines steht für den Chor immer an erster Stelle: Der Spaß am Singen! Die Liedauswahl des Chors ist breit gestreut: Gospel, Pop, Südamerikanisches und auch klassische Stücke sind dabei. Notenkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich.

Wer mitsingen will, ist jederzeit herzlich willkommen. Die Proben finden immer dienstags von 20.00 - 22.00 Uhr im Alemannensaal Mengen statt.
Infos erhalten Sie über Elke Rupp 07664-4550 oder den Dirigenten Ralf Hennemann 0761-404753.

JUGENDTREFF HÄUSLE

Wegen Fastnacht ist am Donnerstag, 12.02.2015 das Häusle geschlossen.

Sonst ist der Jugendraum wie gewohnt – von 19 – 22 Uhr geöffnet. Mädchen und Jungs von 11 bis 18 Jahren sind immer willkommen, schaut einfach vorbei (Musik hören, Tischkickern, X-Box spielen, chillen....) oder bringt neue Ideen mit. Zu den Öffnungszeiten sind wir unter 0174 / 9453558 erreichbar.
Auf unserem Facebook-Profil gibt es auch Hinweise,
Wir freuen uns schon auf Euch.
Euer Häusle-Team Barbara, Andreé, Matthias und Ricky

KULTURVEREIN SCHALLSTADT E. V.

Passend zur heißen Fastnachtssaison bietet der Kulturverein am 6. Februar einen Salsa – Tanzabend an.
Die Gruppe ´Son con Ron´ wird mit einer bunten Mischung aus mitreißendem Salsa und anderen Latino-Rhythmen das Publikum zum Tanzen bringen.
Son con Ron besteht aus Très, Bass, Gesang und Percussionisten. In dieser Besetzung bringt Son con Ron den warmen Sound des Son mit Elementen der Timba zusammen. Klassiker und neuere Salsahits erklingen in eigenen, innovativen Arrangements- immer mit dem Fokus auf Tanzbarkeit und dem treibenden Groove für eine gelungene Salsaparty!

Damit auch jeder mittanzen kann, bieten wir vorher einen Salsa Workshop der Tanzschule AYA an, bei dem mit viel Spaß die Grundschritte und erste Schrittkombinationen gezeigt werden.

Veranstaltungsbeginn ist um 20.30 Uhr, der Tanz Workshop beginnt um 19 Uhr.
Eintritt 10 €,
Salsa Workshop 5 €
Wie immer bieten wir einen kleinen Imbiss an.
Mehr Information und Kartenreservierung unter

www.kulturverein-schallstadt.de

LANDFRAUEN

Der Landfrauenverein Mengen lädt zur folgenden Veranstaltung ein:

„Wein und Dessert“
Eine Weinprobe anderer Art, wie man sie sonst kennt. Lasst Euch überraschen!
Dazu laden wir alle Mitglieder und Interessierte aus der Bevölkerung ein am

Freitag, den 20.02.2015 um 19.30 Uhr im Alemannensaal Mengen
Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder 5,00 €, für Nichtmitglieder 8,00 €.
Eine Anmeldung ist erforderlich bis 17.02.2015 bei A.Gugel, Tel. 07664-2360 oder I. Wandres, Tel. 07664-5414.

Weiterhin treffen wir uns am Mittwoch, den 25.02.2015 zu einem gemeinsamen Vortrag über „Homöopathie“
bei den Landfrauen aus Schallstadt-Wolfenweiler. Zwecks Fahrgemeinschaften bitten wir Euch, sich bei A. Gugel, Tel. 07664-2360 oder I. Wandres, Tel. 07664-5414 zu melden.

Es grüßen
Die Vorstandsfrauen

MGV EINTRACHT SCHALLSTADT-WOLFENWEILER

Einladung zur Generalversammlung 2015

Die diesjährige Generalversammlung
des MGV Eintracht Schallstadt Wolfenweiler e.V.
findet am Freitag, 06. Februar 2015 um 19.30 Uhr
im Hotel Gasthaus Ochsen in Wolfenweiler statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Gedenken der im Jahre 2014 verstorbenen Mitglieder
3. Bekanntgabe Protokoll letzte Jahreshauptversammlung
4. Bericht des 1. Vorstandes
5. Bericht des 2. Schriftführers
6. Bericht des Rechners
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Rechners und der Vorstandschaft
9. Bericht des Dirigenten
10. Sängerehrungen
11. Anträge und Verschiedenes

1.Vorstand
Klaus Keßler

MUSIKVEREIN MENGEN

Einladung zur Generalversammlung

Zur Generalversammlung des Musikvereins Mengen e.V. am **heutigen Freitag, 06. Februar 2015** um **19.30 Uhr**, im Alemannensaal laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Freunde und Förderer des Vereins recht herzlich ein.

Wir freuen uns besonders darauf, Ihnen ein speziell für und an unser schönes Mengen komponierte Lied vorzustellen.

Tagesordnung
TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Totenehrung
TOP 3: Bericht der Protokollbuchführerin
TOP 4: Bericht des 1. Vorsitzenden
TOP 5: Ansprache des Dirigenten
TOP 6: Bericht der Jugendvertreterin
TOP 7: Bericht der Rechnerin
TOP 8: Bericht der Kassenprüfer
TOP 9: Entlastung für den Gesamtvorstand
TOP 10: Neuwahlen für den 2. Vorsitzenden, Rechnerin, Jugendleiter, 2 Beisitzer
TOP 11: Anträge / Verschiedenes
TOP 12: Grußworte der Gäste

Anträge für die Tagesordnung müssen nach der Vereinssatzung spätestens 8 Tage vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden Thomas Bockstahler, Dietenbachstraße 2, 79114 Freiburg, schriftlich eingereicht werden.

Ihr Musikverein Mengen

SPORTCLUB MENGEN E.V.

Termine:

Freitag, den 06. Februar 2015
Aktive19:00Uhr Training
Samstag, den 07.Februar 2015
C-Junioren 12:30 Uhr SG Munzingen/Mengen - SG Biengen
Sonntag, den 08.Februar 2015
A-Junioren 11:00 Uhr SG Stegen - SG Biengen
Montag, den 09.Februar 2015
Aktive19:00Uhr Training
Dienstag, den 10. Februar 2015
Boule 18.30 Uhr Boule
Mittwoch, den 11. Februar 2015
A-Junioren 19:00 Uhr SG Buggingen/Seefelden - SG Biengen
Aktive19:00Uhr Training
AH19:15 Uhr Training
Donnerstag, den 12. Februar 2015
Boule 18.30 Uhr Boule
Freitag, den 13. Februar 2015
Aktive19:00Uhr Training

Homepage:
im Netz unter http://www-sc-mengen.de

Clubheim:
Unser Clubheim ist bei Spiel- und Trainingsbetrieb täglich (außer Montag) geöffnet.

PRIMO-SERVICE
Anzeigenannahme
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 Fax 0 77 71 / 93 17 - 40
anzeigen@primo-stockach.de

TENNISCLUB MENGEN E.V.

Skatturnier beim TC Mengen

Am **Freitag, dem 20.02.2015** veranstaltet der TC Mengen e.V. ein Skatturnier für jedermann in unserem Clubheim.

Beginn: **19.00 Uhr**. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Startgebühr 3,00 €.
Zu gewinnen gibt es Sachpreise für die ersten 3 Plätze.

Damit wir etwas vorplanen können, bitten wir um telefonische Anmeldung bei: Barbara Lindinger Tel.: 07633-13982 oder blindinger55@gmail.com.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.
Vorstand des TCM

TURNVEREIN MENGEN E.V.

ZUMBA kids ab 5 Jahren
Montag, 9. Februar
Schnuppertraining
15-16 Uhr
Wo: Gymnastiksaal Turnhalle Mengen
Für wen: für Kinder ab 5 Jahren, die Spaß an der Bewegung haben.
Bunter Mix aus Tanz, Tanzspielen, Ausdauer und Koordination. Einfache Abläufe zeichnen ZUMBA kids aus. Jedes Mal eine kleine Party.
Auch für sehr schüchterne und/oder übergewichtige Kinder.
Mit wem:
Sandra Haase-Schneider
(ZUMBA Fitness Instructor, ZUMBA Kids Instructor)
Info: Sandra Haase-Schneider 07664-9290134
Bitte anmelden!

ZUMBA Fitness
HEUTE
19.30-20.30 Uhr
Wo: Turnhalle Mengen
Für wen: für alle, die Spaß an der Bewegung haben.
ZUMBA Fitness ist ein Tanz-Fitness-Programm und für jeden geeignet. Man muss nicht trainiert sein und muss auch nicht tanzen können.
Abnehmen, gesund bleiben, fit werden mit jeder Menge Spaß und einer tollen Gruppendynamik.
Egal ob 13 oder 70 Jahre...alle trainieren gemeinsam.
Mit wem:
Melanie Hanser, Miriam Schneider
(Liz. ZUMBA Fitness instructor Team)
Info: Sandra Haase-Schneider 07664-9290134
Keine Anmeldung erforderlich

TURNVEREIN WOLFENWEILER-SCHALLSTADT

Liebe Theaterfreunde,

das Theaterstück kann auch weiterhin in der Mooswaldhalle aufgeführt werden, jedoch mit einer reduzierten Anzahl an Sitzplätzen.

Das Stück „Opa, es reicht!" wird deshalb an drei Terminen (**27.02, 28.02. und 01.03.**) aufgeführt.

Der Kartenvorverkauf startet am 31.01.2015 bei den bewährten Vorverkaufsstellen.
- Fam. Stork auf dem Wochenmarkt am alten Sportplatz
- Batzenberg Apotheke, Inh. Christoph Preuss
- Müller Blumen und Garten GmbH

Bitte beachten Sie, dass die Eintrittskarten auf einen Abend festgelegt sind, die Platzwahl jedoch weiterhin frei ist.

Wir hoffen auf ausverkaufte Vorstellungen und weisen darauf hin, dass wir alle Karten in den Vorverkauf geben. Nur die Restbestände (falls vorhanden) sind an der Abendkasse erhältlich.

Der TV sorgt wieder üblich für Ihr leibliches Wohl.

www.tv-wolfenweiler-schallstadt.de

Fit und gesund !!

Es erwartet Dich ein abwechslungsreicher Mix bestehend aus Herz-Kreis-Lauf-Training mit Übungen zur Kräftigung und Straffung der Muskulatur. Auch die Dehnung und Flexibilität kommen bei diesem Workout nicht zu kurz. Der Kurs ist für jedermann geeignet.
Donnerstag, den **29.01.2015 17.45 Uhr bis 19.00 Uhr**
15 Einheiten
Kursgebühr:
EUR 40,00 für Mitglieder
EUR 80,00 für Nichtmitglieder
Ich freue mich auf Euer Kommen.
Daniela Lohrer, Tel: 07664/61697, mail: info@daniela-lohrer.de (Personaltrainerin und Ernährungsberaterin)

Tischtennis-Ergebnisse

Herren
TV Schallstadt I - Merdingen II 8:8
Gerechtes Unentschieden!
Dieses wichtige Spiel - der Zweite gegen den Dritten - hatten wir in der Hinrunde noch knapp für uns entscheiden können. Aber auch mit diesem Ergebnis kann man leben. Herausragend spielte bei uns **Stefan Lupberger,** der beide Spitzeneinzel und mit **Jürgen Kabis** auch beide Doppel gewann.
Die Zähler für Schallstadt:
Doppel: Lupberger/Kabis 2x,
Rathje/Kaltenbach 1x
Einzel: Lupberger 2x, Kabis, Rathje u.
Arnold 1x

TV Schallstadt I - TV Breisach 9:4
Deutlicher Sieg gegen den Aufsteiger!
Die Gäste, die nach gutem Start mittlerweile
in die Abstiegszone gerutscht sind, wehrten sich aber kräftig und konnten das obere Drittel ausgeglichen gestalten.

Die Punkte für Schallstadt:
Doppel: Lupberger/Kabis u.
Meier T./Meier A. je1x
Einzel: Rathje 2x, Lupberger, Kabis, Kaltenbach,
Meier T. u. Meier A. je 1x,

TV Schallstadt II - BW Wiehre V 9:0
Kantersieg gegen den Tabellenletzten!
Die Punkte für Schallstadt:
Doppel: Neumann/Arnold, Lupberger/Blöhbaum
u. Günter/Fotteler je 1x
Einzel: Neumann, Arnold, Lupberger, Blöhbaum,
Günter u. Fotteler je 1x

Merdingen II - Schallstadt II 7:9
Unsere Zweite mit tollem Endspurt!
Nach einem fast aussichtslosen Rückstand von 2:6, schafften wir noch den nicht ganz erwarteten Sieg. Damit haben wir nach dem mäßigen Start wieder ein ausgeglichenes Punktekonto. Herausragender Spieler war
Klaus Arnold, der beide Einzel und gemeinsammit **Dieter Neumann** auch beide Doppel gewann. Überhaupt scheinen die beiden mit ihrem eigentlich konträren Spielstil inzwischen ganz gut zu harmonieren.
.
Die Zähler für Schallstadt:
Doppel: Neumann/Arnold 2x
Einzel: Arnold 2x, Neumann, Lupberger,
Günter und Joos je 1x

Jugend
TV Schallstadt - Simonswald 8:2
Sicher gegen Gäste in Unterzahl!
Auch vollzählig hätten die Simonswälder wohl wenig ausrichten können, weil sie eigentlich nur über eine ausgezeichnete Nr. 1 verfügen.

Die Punkte Für Schallstadt:
Doppel: Rudolf/Veeser 1x
Einzel: Rudolf , Veeser, Lupberger, Meier je 1x
(+ 1 Doppel u. 2 Einzel kampflos)

TV Schallstadt - TTC Suggental 0:8
Leider chancenlos war unsere Truppe gegen den Tabellenzweiten aus dem Norden. Notiz am Rande: Suggental spielt mit 3 „Mädles".

WOLFSZUNFT SCHALLSTADT-WOLFENWEILER

Hallo liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
unser wichtigster Termin des Jahres rückt näher!

No ä Vorschlag fier d`Chuchi
iber d´närrische Däg.

Rezäpt fier Fasnetchüechle

400 g Mehl in ä Schüssle due, ä Kaffeeleffel Salz, 50 g flüssige Anke (Butter), drei Eier un drei Leffel Milch odr anderthalb Deziliter Rahm dr´zue ge und guet zum ä Deig vermische.
Dr Deig wird knätet und gschlage, bis ass er elaschdisch wird. Denn losst mr en wenigschdens zwanzg Minute no schdoh. Mit emä Mässer verschniidet mr en in ebbe zwei Dutzend Schdücker, wo mä babierdünn uszieht.
S Fett zum usbache wird in erä diefe lisepfanne heiss gmacht und d Chüechle drin bache, bis ass si hellgeel sin. Mä nimmt sie us em Fett und leit sie uf ä Drohtgitter zum abdropfe. Denn beschdreut mä sie mit Puderzucker.

Un jetz: „ä Guede!"

Herzliche Einladung

Am **07.02.** wollen wir unsere 1.Wolfsnacht
gemeinsam mit den Bürgern feiern.
Lernen Sie uns und weitere Narrenzünfte der Region, bei Tanz- und Unterhaltungsmusik der letzten 30 Jahre, in ungezwungenem Rahmen kennen.
Für das leibliche wohl ist mit Grillstand an der Halle, Cocktail- (auch alkoholfrei) und Sektbar bestens gesorgt!

12.02. Narrenbaumstellen am Rathaus in Wolfenweiler um 18:33 Uhr. Gemeinsam mit den Burstelhexe.
Für die Besucher steht kostenlos Glühwein bereit.
Anschließend geselliger Abend an der Zunftstube.
Bewirtung durch das Weingut Storck.
Barbetrieb in der Zunftstube

18.02. Fasnetverbrennung der Burstelhexe in Mengen.
Kiesplatz an der Alemannenhalle um 18:33 Uhr

Alle Mitbürger sind herzlich willkommen.

Ihre
Wolfszunft Schallstadt-Wolfenweiler e.V.

SONSTIGES

Stadt Bad Krozingen

Folgende Stellen sind neu zu besetzen:

- **Sachbearbeiter/in Grundbuchamt**
- **Pädagogische Fachkräfte**
- **Anerkennungspraktikant/in**

Die ausführlichen Stellenangebote finden Sie auf unserer Homepage!
Kontakt: Stadt Bad Krozingen, Abteilung Innenleitung,
Basler Straße 30, 79189 Bad Krozingen
Tel.: 07633 / 407 - 188

Gemischter Chor Munzingen

Musikalisches Abenteuer
Mit einer neuen Komposition unseres Dirigenten Igor Majcen--"**Sprichwörter von A-Z"-**
tritt der Gemischte Chor Munzingen am 11.Mai 2015 gemeinsam mit 5 anderen Chören auf der Bühne des Freiburger Theaters auf.
Das Konzert „Neue Chormusik"ist ein Projekt des IFK (Initiative Freiburger Komponisten)
Dazu laden wir interessierte Sänger-innen mit Mut auf eine abenteuerliche Reise in die Welt der neuen Klänge ein.
Unsere Proben sind Dienstag um 20 Uhr im Munzinger Rathaus.
Infos:Hartmut Engelke-Tel.3247

Finanzierungssprechtage für Gründer, Übernehmer und Unternehmer

Die IHK Südlicher Oberrhein in Freiburg bietet kostenfreie Beratungen im Bereich Standort- und Unternehmensförderung mit der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg und der L-Bank an. Die Beratungen werden im Wechsel jeweils am 3. Donnerstag im Monat von der IHK Südlicher Oberrhein und der Handwerkskammer Freiburg veranstaltet. Der nächste Termin ist am **Donnerstag, 19. Februar 2015**.

Das Ziel der Finanzierungssprechtage ist es, über aktuelle öffentliche Förderprogramme zu informieren, konkrete Problemfälle von Unternehmen zu diskutieren und das Bewusstsein für Sicherheitsfragen bei der Finanzierung von Betriebsübernahmen, Existenzgründungen und -festigungen zu wecken. An konkreten Gründungs- bzw. Investitionsvorhaben zeigen die Berater Fördermöglichkeiten auf und helfen Finanzierungshemmnisse auszuräumen.
Zu den Beratungsgesprächen sollte bereits ein kompletter Business-Plan mitgebracht werden. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich bei: IHK Südlicher Oberrhein, Frau Sara Köberle, Tel.: 0761/3858-125 oder E-Mail: sara.koeberle@freiburg.ihk.de.

Ob Berufseinstieg oder qualifizierte Nebentätigkeit: Ausbildungen in der Pflege bieten gute Zukunftsmöglichkeiten

Informationsveranstaltung am 12. Februar 2015 bei den Johannitern

Freiburg - Ob Betreuungsassistent für Demenzkranke oder Pflegeassistent für alte, kranke und behinderte Menschen - eine Ausbildung im Pflegebereich bietet Vielen eine berufliche Zukunft. Und auch für Berufstätige, die sich eine qualifizierte Nebentätigkeit wünschen, sind Qualifikationen in der Pflege eine attraktive Möglichkeit. Erwerbstätige können außerdem von der Bildungsprämie des Europäischen Sozialfonds profitieren und für ihre berufliche Weiterbildung eine finanzielle Förderung erhalten.

Die Johanniter bieten in Freiburg zwei geeignete Lehrgänge an. Die „Ausbildung zum/zur Pflegeassistent/in" vermittelt die Grundlagen der Altenpflege und ist die Basisqualifikation für eine ergänzende Tätigkeit in einem Alten- oder Pflegeheim, einer Sozialstation oder einem ambulanten Pflegedienst. Der nächste Lehrgang findet vom 8. Juni bis 15. Juli 2015 statt.

Die „Qualifikation zum/zur Betreuungsassistent/in" richtet sich an Frauen und Männer, die in der qualifizierten Betreuung von Demenzerkrankten tätig werden möchten. Wer bereits in der Pflege tätig ist, kann hiermit eine interessante Zusatzqualifikation erwerben. Der Lehrgang der Johanniter ist aus diesem Grund berufsbegleitend konzipiert. Beginn ist der 19. September 2015.

Interessierte sind herzlich zur Informationsveranstaltung am 12. Februar 2015 um 15:00 Uhr in die Dienststelle der Johanniter, Schwarzwaldstraße 63 eingeladen. Weitere Informationen zu den Lehrgängen erhält man auch unter 0761 45931-0 oder im Internet unter www.johanniter-freiburg.de.

SchwarzwaldvereinFreiburg-Hohbühl

15. Febr. (Sonntag)	**„Fasnet in der Hütte",** Narri, Narro wir singen und sind froh. Horben-Berglusthaus-Horben, Treff: 9,45 Uhr, Günterstal, Bus Linie 21, Einkehr: Berglusthaus (nur kalte Getränke), Rucksackverpflegung: ja. In der Berglusthausküche kann man sich etwas kochen. Zum Kaffee sollte sich jeder selbst etwas mitbringen, Aufstieg: 280m, Gehzeit: 2Std/7km, mittel, Führung: Manfred Metzger, Tel 07665/2430
15. Febr. (Sonntag)	**„Auf dem Burgunderpfad",** Gottenheim -Munzingen, Treff: 9,15 Uhr, Hbf, Zug Breisach, Aufstieg: 265m, Gehzeit: 4Std/17km, mittel, Einkehr: ist möglich, Rucksackverpflegung: ja, Führung: Walter Sittig, Tel. 0761/2170316

Die **Online-Ausgabe** können Sie auch im Internet durchblättern!
www.primo-heimatblatt.de
primo verlag
Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print